



Beschlussauszug

aus der

2. Sitzung der Gemeindevertretung Zirchow

vom 25.09.2024

Top 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Amtsausschuss am 09.09.2024 konstituiert hätte. In geheimer Wahl wurde Herr König erneut als Amtsvorsteher bestätigt.

Herr Benno Krüger betritt um 19.06 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend.

Seit März hätte man immer wieder die Probleme mit der Lindenstraße, hier ausgefahrene Bankette etc. beim Kreis gemeldet. Tatsächlich wurde anlässlich des Besuchs des Landrates am 02.09.2024 die Bankette aufgeschüttet. Ansehnlich seien die Arbeiten, aus Sicht des Bürgermeisters jedoch nicht.

In diesem Zusammenhang hat die Straßenmeisterei angezeigt, dass Hecken bzw. Bäume im B-Plan Gebiet der Bonava Wohnbau GmbH zu dicht an der Straße gepflanzt wurden. Dieses liegt nicht in Zuständigkeit der Gemeinde, so Herr Wendlandt.

Nach Auskunft des Landrates wird 2025 der in der Gemeinde befindliche Blitzler über einen Förderpotopf erneuert und dann künftig beidseitig blitzen. Leider bekommt die Gemeinde nicht einen Cent von den Einnahmen.

Das vielbesprochene Feuerwehrfahrzeug soll in der 46. KW ausgeliefert werden.

Herr Wendlandt hatte mit Herrn Kressmehr Rücksprache bezüglich einer Geschwindigkeitsanzeige gehalten. Auf Wunsch des Herrn Kressmehr solle der Bürgermeister morgen durch das Ordnungsamt die Bestellung in Höhe von 2.366,22 € (inklusive Skonto) auslösen. Herr Kressmehr übernimmt dankenswerter Weise die Kosten für die Anschaffung.

Zu den Wohnungsangelegenheiten berichtet der Bürgermeister dass Herr Ortwin Kracht verstorben sei. An dieser Wohnung wurde circa 50 Jahre nichts gemacht. Bisher sei auch noch keine Kündigung eingegangen. Fakt sei, hier muss eine Komplettsanierung erfolgen.

Weiter hätte Herr Wendlandt Rücksprache mit Herrn Schiefelbein bezüglich der Stufe am Gebäude gehalten. Die Arbeiten zur besseren Zugänglichkeit in das Gebäude müssen erfolgen.

Ebenso muss die mehrfach angesprochene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h und auf dem Flughafengelände „Zone 30“ durchgesetzt werden.

Die künftige Umzäunung an der Feuerwehr muss noch geklärt werden.